



# ROMANTIK HOTEL SCHLOSS RHEINFELS GMBH & CO. KG

## PIUS dort, wo andere Urlaub machen



„Der EffCheck erweitert die Serviceleistungen für unsere Gäste um Serviceleistungen für die Umwelt. Eine tolle Sache!“



Gerd Ripp,  
Inhaber

Romantik Hotel Schloss Rheinfels  
GmbH & Co. KG  
Schlossberg 47 • 56329 St. Goar  
www.schloss-rheinfels.de



**GRÜNDUNG: 1973**  
**MITARBEITER/INNEN: 95**

Das 4-Sterne-Superior Romantik Hotel Schloss Rheinfels ist Teil der Burg Rheinfels, der größten Festungsruine am Mittelrhein. Neben den 64 Zimmern, davon vier Suiten verfügt das Hotel über drei verschiedene Restaurants, die kleine Kneipe „De Backes“, eine Bar sowie einen Wellnessbereich mit Wellnesslounge. Seit 1973 bietet Schloss Rheinfels herzlichen Service rund um die individuellen Kundenwünsche.

Im Schloss-Restaurant „Auf Scharffeneck“ und im Gourmet-Restaurant „Silcher Stuben“ wird unter der Leitung von Chefkoch Frank Aussem – Mitglied von „Eurotoques“ – eine regionale und saisonale Küche serviert. Die Rohprodukte für die Küche bezieht der Küchenchef von Bauern, Jägern und Anglern aus dem Hunsrück. Auch bei den Weinen legt das Romantik Hotel Schloss Rheinfels Wert auf die Regionalität. Auf der Weinkarte findet der Gast eine Auswahl von Spitzenweinen aus dem Tal der Loreley.

Zu der rustikalen Burgschänke „Der Landgraf“ gehört die „Welterbe-Terrasse“, von der Gäste den schönsten Blick auf das Tal der Loreley genießen können.



### Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Beleuchtung der Nebenflächen umrüsten	1.855	2.326	0,8 Jahre
Brennstoffwechsel und neues BHKW sowie neuen Kessel einbauen	ca. 160.000	35.560	4,5 Jahre
Kühlzellensteuerung optimieren	0	1.116	sofort





## EffCheck Ergebnisse

### BEISPIEL 1: BELEUCHTUNG DER NEBENFLÄCHEN UMRÜSTEN

Der derzeitige Stromverbrauch jeder der 25 verwendeten 58 Watt T8 Leuchtstoffröhren liegt inklusive konventionellem Vorschaltgerät (KVG) bei 72 Watt. Durch die Umrüstung auf T5 Leuchtstoffröhren mit elektronischem Vorschaltgerät sowie einem Umrüstleuchtsystem mit integriertem Reflektor bleibt die Beleuchtungsstärke gleich, der Stromverbrauch sinkt jedoch um 50% auf 36 Watt.

Ähnlich verhält sich dieser Effekt bei den 28 vorhandenen 36 Watt Leuchtstoffröhren mit einem Verbrauch von 45 Watt inklusive Vorschaltgerät, die durch Leuchtstoffröhren mit einem Gesamtverbrauch von 26 Watt ersetzt werden können.

So können jährlich etwa 13.620 kWh Strom und somit 8,46 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

### BEISPIEL 2: BRENNSTOFFWECHSEL IN VERBINDUNG MIT NEUEM BHKW UND NEUEM KESSEL

Ziel dieser Maßnahme ist die Effizienzsteigerung der Heizungsanlagen. Die derzeitige Wärmeerzeugung wird mit dem Brennstoff Öl in zwei getrennten Heizungsanlagen betrieben. Beide Anlagen sind älteren Baujahres und technisch längst überholt.

Bisher werden Wärmeenergie in Form von Öl in Höhe von 900.000 kWh pro Jahr und elektrische Energie in Höhe von 2.015 kWh pro Jahr benötigt. Diese Maßnahme sieht die Umstellung des Brennstoffs auf Gas zum Betrieb eines neu installierten Blockheizkraftwerks und des neuen Brennwertkessels vor.

Die Vorteile sind, dass Gas deutlich günstiger als Öl ist und weniger CO<sub>2</sub> emittiert. So werden jährlich 97 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Durch den Einsatz des BHKW ist zusätzlich eine Stromeigenerzeugung mit hohem Wirkungsgrad möglich.

### EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

## EffCheck

### PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz\*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

\* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

### DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz  
LANDESAMT FÜR UMWELT,  
WASSERWIRTSCHAFT UND  
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,  
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht  
Zentrale Expertengruppe Umweltschutz  
(ZEUS)  
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz  
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923  
robert.weicht@luwg.rlp.de  
timo.gensel@luwg.rlp.de

### BERATER:

Dipl.-Ing. Dieter Oppenhäuser -  
Beratender Ingenieur  
Ringstraße 12a • 55432 Niederburg  
Telefon: 06744 711130  
dieter.oppenhaeuser@enec-energie.de

### EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,  
ENERGIE UND  
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,  
Klimaschutz, Energie und  
Landesplanung

Stand: Januar 2014